



Ein neuer Sommer im Woodstore – wenn Erinnerungen lauter klingen als jede Zugabe

Manchmal beginnt alles mit einem dieser Anrufe, die man beinahe verpasst hätte. Frühjahr 2014, irgendwo zwischen Alltag und Ausgebuchtsein klingelt im Woodstore Copenbrügge das Telefon. Am anderen Ende: Dean Collins. Kein großes Tamtam, kein Rockstargehabe – nur ein schlichtes: „Hi – sag mal – wir suchen eine Venue für ein Spontankonzert...“

Die Antwort? Zögerlich norddeutsch: „Joa... mal sehen... wir sind ja schon ziemlich ausgebucht... ich hör mir das mal an und melde mich.“

Dass aus diesem „Joa“ eine der langlebigsten musikalischen Freundschaften der Region entstehen würde, konnte damals niemand ahnen. Doch der Rückruf kam schnell. Jörg Rasch, hörbar begeistert: „Ihr seid der Hammer! Voll mein Ding!“ Und so begann eine Geschichte, die bis heute nachhallt.

Ein Wohnzimmer wird zur Legende

Zwischen 2011 und 2020 betrieben Karin und Jörg Rasch den Woodstore – eine Konzertlocation, wie sie intimer kaum sein könnte: ein Wohnzimmer im eigenen Haus. Wo sonst Sofas stehen, standen Verstärker. Wo sonst Nachbarn ihre Ruhe suchen, halfen sie beim Aufbau von Bühne, Grill und Tresen.

Kein Lärmprotokoll, keine Beschwerden – stattdessen Nachbarschaft, die mit anpackte, mitfeierte und mitlachte.

Dean Collins und seine verschiedenen Formationen wurden schnell zu Stammgästen – häufiger als jede andere Band. Und jedes Mal ein bisschen mehr Familie.

„Diese Venue ist genau so einzigartig wie die Geschichte unseres Kennenlernens“, erinnert sich Dean Collins. „Und ja – wir lachen immer noch über diesen ersten Anruf.“

Und dann kam Corona

Wie so viele kleine Bühnen verstummte auch der Woodstore im Jahr 2020.

„Corona änderte alles“, sagt Jörg Rasch schlicht. Die Türen blieben geschlossen, die Musik zog weiter – nach Bremerhaven, zu den jährliche Dean Collins Konzerten.

Dean Collins - von Abschied zu Tradition – und zurück

Schon 2016 schien alles vorbei. Nach zehn Jahren, drei Alben und internationalen Tourneen spielte Dean Collins sein Abschiedskonzert.

„Beim letzten Song wussten wir: Das war’s. Ich musste mir die Tränen wegdrücken“, erzählt Collins. Das Publikum spürte es – und forderte Zugaben. Viele. Immer mehr.

Was folgte, war kein gewöhnliches Encore, sondern die Geburtsstunde der legendären **DC Heroes Shows**: Songs von Legenden wie Eric Clapton, The Eagles, Fleetwood Mac, Bruce Springsteen,

Bryan Adams, Huey Lewis, Phil Collins, Peter Gabriel und Tom Petty – gespielt mit Herz, Humor und einer guten Portion Nostalgie.

Ein Pakt wurde geschlossen: Jedes Jahr eine Zugabe – solange die Shows ausverkauft sind.

Der Kreis schließt sich

Jetzt, zehn Jahre später, gehen **Dean Collins and the DC7** auf ihre Abschiedstournee. Und besuchen in diesem Rahmen auch den Woodstore in Copenbrügge.

Für **einen einzigen Tag** öffnen Karin und Jörg Rasch die Türen des Woodstore erneut. Open Air, familienfreundlich, mit Gegrilltem, gekühlten Getränken – und vor allem: mit Musik, die Generationen verbindet.

Und erstmals überhaupt wird die Band **in vollständiger Besetzung** im Woodstore auftreten.

„Zu blöd, dass es sich um eine Abschiedstour handelt“, sagt Jörg Rasch augenzwinkernd. „Ich würde allein deswegen den Woodstore wieder dauerhaft öffnen.“

Ein bisschen Wehmut, ein bisschen Wahnsinn

Ob Jörg Rasch sich bei der Anmoderation wieder für sein legendäres „Joa...“ entschuldigen wird? Die Chancen stehen gut – schließlich gehört diese kleine Geschichte inzwischen genauso zum Abend wie die erste Gitarrennote.

Was aber sicher ist:

Es wird laut, es wird herzlich, es wird nostalgisch – und vermutlich auch ein bisschen feucht in den Augen.

Denn manche Orte sind mehr als nur Bühnen.

Und manche Abschiede fühlen sich verdächtig nach einem Neuanfang an.

DEAN COLLINS AND THE DC7

DC HEROES VOL. VII /// FAREWELL TOUR 2026

6. September 2026 /// ab 16 Uhr /// Woodstore Copenbrügge

Tickets und mehr auf www.dcheroes.de